

Lithothamnion-calcareum-Extrakt

Cat. No. LCGZ-0001

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung

Lithothamnion-Calcareum-Extrakt ist ein kosmetischer Trockenextrakt, der aus der gesamten roten Kalkalge Lithothamnion calcareum gewonnen wird. Diese Qualität wird als fein vermahlenes 325-Mesh-Pulver geliefert und ist zur Verwendung als mariner hautkonditionierender Inhaltsstoff in topischen kosmetischen Formulierungen bestimmt.

Anwendungen

Formulierungen für Hautpflege- und Körperpflegeprodukte, einschließlich Cremes, Lotionen, Masken, Seren, Körperpflegeprodukten sowie pulverbasierter kosmetischer Systeme, die einen aus marinen Quellen gewonnenen hautkonditionierenden Inhaltsstoff erfordern.

Synonyme

Phymatolithon calcareum-Extrakt; Lithothamnium calcareum-Extrakt; Lithothamnion calcareum-Extrakt; Extrakt aus roten korallinen Algen

Produktinformation

Art

Lithothamnion calcareum (anerkannter wissenschaftlicher Name: Phymatolithon calcareum)

Herkunft

Ganze rote Korallenalge

Aussehen

Feines Pulver

Form

Trockenpulver (325 Mesh)

CAS-Nummer

223751-73-3

Chemischer Name

Lithothamnion-calcareum-Extrakt

Struktur

Komplexer natürlicher Algenextrakt ohne eine einzelne definierte molekulare Struktur.

Zusammensetzung

Extrakt aus der gesamten Rotalge Lithothamnion calcareum, taxonomisch ebenfalls als Phymatolithon calcareum anerkannt. Das genaue chemische Profil kann in Abhängigkeit vom Extraktionsverfahren und dem Ausgangsmaterial variieren.

Funktion

Hautkonditionierung; Hautschutz

Qualität

Partikelgröße: 325 Mesh

Grad

Kosmetische Qualität

Hinweise

INCI-Bezeichnung: Lithothamnion Calcareum Extract. FDA-UNII-Zuordnung: 6J1M3WA0ZK. Da es sich um einen natürlichen Extrakt handelt, sind eine eindeutige Summenformel und ein eindeutiges Molekulargewicht nicht anwendbar.

Vorteile

Marine-derived cosmetic ingredient Standardized INCI identity Fine 325-mesh particle-size grade Suitable for skin-conditioning formulation development

Verwendung

Zur Verwendung in topischen kosmetischen Formulierungen. Einsatzkonzentration und Verarbeitungsbedingungen sind im Rahmen von Formulierungsversuchen festzulegen; dabei sind Dispergierbarkeit, Stabilität, Kompatibilität sowie die Sicherheit des Endprodukts zu bestätigen. Für den generischen Inhaltsstoff ist keine allgemein gültige Einsatzkonzentration festgelegt.